





Dr. Karl Albert Friedrich Theodor Horn war der letzte Senior der alten Hamburgischen Landeskirche. 16. Juli 1869 in Neustrelitz geboren, Landessuperintendent und Hofprediger in Neustrelitz, 2. April 1916 Wahl zum Hauptpastor von St. Jacobi, 5. April 1929 Senior in Hamburg. Dr. Horn trat am 1. Juli 1933 vom Amt des Seniors zurück, nachdem am 29. Mai 1933 der Hauptpastor von St. Michaelis, Dr. Simon Schöffel, zum 1. Bischof der Landeskirche in Hamburg gewählt wurde, faktisch eine Abschaffung des Senior-Amtes. Horn starb am 5. Juli 1942.

Nachfolger von Dr. Horn wurde der 1888 in Hamburg geborene Franz Eduard Alexander Tügel am 1. Oktober 1934. Zu diesem Zeitpunkt hatte er schon Dr. Schöffel als Bischof verdrängt. Er war als überzeugter Nationalsozialist und Antisemit Gauobmann der Bewegung der Deutschen Christen, die das nationalsozialistische Führerprinzip in der Kirche aufrichten wollte. Aus Gesundheitsgründen gab er das Hauptpastorenamt 1940 auf, und trat am 18. Juli 1945 auf äußeren Druck als Landesbischof zurück. Er starb 1946, ohne sich je von seiner nationalsozialistischen Gesinnung distanziert zu haben.



Dr. Lutz Mohaupt wurde am 7. August 1942 in Grünberg/ Schlesien geboren. Ordiniert in Hamburg, Pastor an der Bischofskanzlei Hamburg, Oberkirchenrat im Lutherischen Kirchenamt der VELKD, Einführung als Hauptpastor an der Hauptkirche St. Jacobi 9. November 1980. Unter seiner Leitung beschloss der Kirchenvorstand die umfassende Renovierung der Kirche, die Restaurierung der Arp-Schnitger-Orgel, die Gründung der Jacobus-Gesellschaft und der Stiftung St. Jacobus. Am 1. Februar 2005 wurde er Sprecher des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, vom 24. Februar 2010 bis zum Ende der Legislaturperiode war er Präsident der Hamburgischen Bürgerschaft.

Zum ersten Mal in der über 750-jährigen Geschichte unserer Kirche wurde eine Frau, Kirsten Fehrs, als Hauptpastorin am 1. Oktober 2006 eingeführt. Geboren am 12. September 1961, war sie vor ihrem Hauptpastorinnenamt an St. Jacobi in der evangelischen Erwachsenenbildung und in der Organisations-, Personal- und Gemeindeentwicklung in der Nordelbischen Kirche beschäftigt. Zwischenzeitlich erfüllte sie einen Lehrauftrag an der Universität Zürich zur „Kirchlichen Bildungsarbeit als Lebensbegleitung“. Neben ihrem Amt als Hauptpastorin an St. Jacobi war sie Pröpstin im Kirchenkreis Hamburg-Ost. Seit November 2011 ist Kirsten Fehrs Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck und seit November 2023 zudem Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland.

